

Allgemeine Geschäftsbedingungen der COMMPACT GmbH

Gesellschaft für Informationstechnologie

(Fassung vom 01.03.2015)

1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Vertragsbeziehungen und vorvertraglichen Verhandlungen mit unseren Kunden, unabhängig von Art und Umfang der Leistung im Rahmen laufender und zukünftiger Geschäftsverbindungen.

Es gelten ausschließlich unsere Geschäftsbedingungen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn die Gesellschaft ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder der Kunde hierauf Bezug nimmt.

Dem formularmäßigen Hinweis auf eigene Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit ausdrücklich.

2. Vertragsabschluss und Schriftform

Eine vertragliche Verpflichtung gehen wir grundsätzlich nur ein, wenn Art und Umfang von Leistung und Gegenleistung von beiden Seiten schriftlich, auch per E-Mail, übereinstimmend festgelegt worden sind. Ein Vertrag mit uns kommt erst durch die ausdrückliche schriftlich oder per E-Mail von uns erklärte Auftragsbestätigung zustande. Beauftragte Änderungen und Ergänzungen werden erst Vertragsbestandteil, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind. Für alle Willenserklärungen, insbesondere Beanstandungen, Mahnungen und Mängelrügen im Rahmen der Vertragsbeziehungen gilt das Schriftformerfordernis, welches durch die Abgabe einer Erklärung per E-Mail in Abweichung von §§ 127 Abs. 3, 126 a BGB dann gewahrt ist, wenn die jeweilige andere Partei als deren Aussteller erkennbar ist. Diese Klausel kann nur durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung aufgehoben werden.

An allen in Zusammenhang mit der Auftragserteilung dem Kunden überlassenen Unterlagen, wie z. B. Kalkulationen, Zeichnungen, Projektunterlagen etc., behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Diese Unterlagen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden, es sei denn, wir erteilen dem Kunden unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung. Soweit wir das Angebot des Kunden nicht annehmen, sind diese Unterlagen uns unverzüglich zurück zuzusenden.

3. Preise

Im Geschäftsverkehr mit Verbrauchern im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches schließen unsere Preise die gesetzliche Umsatzsteuer ein. Im Geschäftsverkehr mit Unternehmern gelten die Preise zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer, es sei denn, die Preise sind ausdrücklich als Bruttopreise ausgewiesen.

Wir haben das Recht, bei Verträgen mit einer vereinbarten Laufzeit von mehr als vier Monaten die Preise entsprechend den zwischenzeitlich eingetretenen Kostensteigerungen (Lohnkosten-, Materialkostensteigerungen, etc.) zu erhöhen. Bei einer Erhöhung um mehr als 5 % der vereinbarten Preise steht dem Kunden ein Rücktrittsrecht hinsichtlich der von uns bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht erbrachten Lieferungen und Leistungen zu.

Soweit nicht anderes vereinbart ist, sind in unseren Preisen keine Einarbeitung, Installation und Einführung in die gelieferte Hard- und Software enthalten.

Bei der Lieferung von Neugeräten fügen wir, soweit verfügbar, eine deutsche oder englische Originaldokumentation des Herstellers bei. Für deren inhaltliche Richtigkeit übernehmen wir keine Haftung. Sollte der Hersteller keine Dokumentation zur Verfügung stellen, besteht kein Anspruch auf deren Lieferung.

4. Lieferfristen

Termine und Lieferfristen sind unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

Ereignisse höherer Gewalt, die uns die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen uns, die Erfüllung der vertraglichen Pflichten um die Dauer der Behinderung und um eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben oder hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurück zu treten. Der höheren Gewalt stehen Streik, Aussperrung und ähnliche Umstände gleich, soweit sie unvorhersehbar, schwerwiegend und unverschuldet sind. Wir unterrichten den Kunden unverzüglich über den Eintritt eines solchen Umstandes. Im Falle der Ausübung des Rücktrittsrechts informieren wir den Kunden unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit und erstatten ihm die Gegenleistung für den vom Rücktritt betroffenen Teil des Vertrags.

Dauert eine von uns nicht zu vertretene Behinderung länger als drei Monate, ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung, die mindestens zwei Wochen betragen muss, berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurück zu treten.

Verlängert sich die Lieferzeit aus von uns nicht zu vertretenden Gründen oder werden wir deshalb von unserer Verpflichtung frei, sind Schadensersatzansprüche ausgeschlossen, wenn der Kunden über die Hinderungsstände unverzüglich benachrichtigt wurde.

Sofern wir die Nichteinhaltung verbindlicher Fristen und Termine zu vertreten haben, ist der Anspruch des Kunden auf Schadensersatz bzw. Verzugsentschädigung auf 1 % des Rechnungswertes für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt auf höchstens 5 % des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Leistung beschränkt, es sei denn, der Verzug beruht auf zumindest grober Fahrlässigkeit.

Nachträgliche Auftragsänderungen setzen die ursprünglich vereinbarten Liefer- und Leistungsfristen außer Kraft.

Wir sind zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt.

5. Gewährleistung

Gewährleistungsrechte des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen Untersuchungs- und Rückgebliebenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzungen oder Verschleiß, sowie bei Schäden, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel oder aufgrund besonderer äußerer Einflüssen entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Kunden oder Dritten unsachgemäß Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die darauf entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr. Für gebrauchte Sachen ist die Gewährleistung ausgeschlossen. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des BGB, so beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre und für gebrauchte Sachen ein Jahr. Eine Haftung für eine bestimmte Beschaffenheit besteht nur dann, wenn diese ausdrücklich und in Schriftform vereinbart wurde.

6. Haftung

Wir haften in voller Höhe für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Gesellschaft, der gesetzlichen Vertreter oder unseren Erfüllungsgehilfen beruhen. Daneben haften wir für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Gesellschaft, der gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Beruhen sonstige Schäden auf einfacher Fahrlässigkeit, haften wir bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht für den hier vertragstypischen Schaden, der zum Zeitpunkt des Abschlusses des jeweiligen Vertrages vernünftigerweise vorhersehbar war und regelmäßig maximal dem Kaufpreis der Ware entspricht.

Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden wegen unsachgemäßer Verwendung der Ware oder für Schäden, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind, ist ausgeschlossen; die Haftung aus dem Produkthaftungsgesetz sowie für Arglist und Garantien bleibt von dem Haftungsausschluss unberührt.

Für Folgeschäden ist die Haftung ausgeschlossen.

Im Falle unserer Inanspruchnahme ist ein Mitverschulden des Kunden angemessen zu berücksichtigen, insbesondere bei unzureichenden Fehlermeldungen oder unzureichender Datensicherung.

Für die Sicherheit der Daten auf Datenträgern ist allein der Kunde verantwortlich. Der Kunde hat seine Daten selbst durch geeignete Methoden zu sichern oder sichern zu lassen.

Der Höhe nach ist die Haftung pro schädigendem Ereignis für Personen- und Sachschäden auf 2.000.000,00 €, Vermögensschäden auf 100.000,00 € und Schäden durch Umwelteinwirkung auf 2.000.000,00 € begrenzt.

7. Zahlungen

Die in Rechnung gestellten Lieferungen/Leistungen sind bei Lieferung und Abnahme bzw. Übergabe fällig. Sofern nichts anderes vereinbart wird, sind Zahlungen innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt der Fälligkeit ohne Abzug auf unser Bankkonto zu leisten. Die Annahme von Schecks oder Wechseln erfolgt nur erfüllungshalber.

Wir sind berechtigt, Abschläge bei Auftragserteilung zu berechnen.

Verzugszinsen werden mit dem gesetzlichen Verzugszins berechnet. Die Geltendmachung eines höheren Verzugs Schadens bleibt vorbehalten.

8. Eigentumsvorbehalt

Alle Leistungsgegenstände bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

Der Kunde ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsgegenstände vor dem Übergang des Eigentums zu verpfänden, zur Sicherheit zu übereignen, zu verarbeiten oder umzugestalten.

Ist der Kunde mit einer oder mehreren Zahlungen ganz oder teilweise in Verzug, stellt er seine Zahlungen ein oder ist über sein Vermögen die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt, darf er nicht mehr über die Vorbehaltsware verfügen. Wir sind in einem solchen Fall berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dem Kunden zuvor eine Frist für die Leistungserbringung setzen zu müssen. Für diesen Fall sind wir zudem berechtigt, ggf. die Abtretung der mit Bezug auf die Vorbehaltsgegenstände bestehenden Herausgabeansprüche des Kunden gegen Dritte zu verlangen.

9. Aufrechnung/Abtretung

Die Abtretung von Rechten des Kunden aus diesem Vertrag ist ausgeschlossen. Eine Aufrechnung uns gegenüber ist dem Kunden nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Forderungen möglich.

10. Rückabwicklung von Verträgen

Bei Vertragsrückabwicklung steht uns für die Zeit, in der der Kunde den Vertragsgegenstand genutzt hat, ein Anspruch auf Wertverlust/Schadensersatz/ Nutzungsentschädigung in Höhe von 40 % des Vertragspreises zu.

Bei Annahmeverzug des Kunden wird ein möglicher uns gegen den Kunden zustehender Schadensersatzanspruch auf 30 % des Vertragspreises pauschaliert.

Der Kunden hat das Recht, eine niedrigere Anspruchshöhe, wir eine höhere nachzuweisen, welche dann gilt.

11. Schlussbestimmungen

Die gesamten Geschäftsbeziehungen unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Verweist dieses Recht auf ausländische Rechtsordnungen, sind solche Verweisungen unwirksam. Die Anwendung des UN-Kaufrechtes wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Erfüllungsort für Lieferungen und Leistungen ist diejenige Stelle, die vertraglich als Erfüllungsort vereinbart ist, Erfüllungsort für Zahlungen ist der Ort der in der Rechnung angegebenen Zahlstelle.

Für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, das Gericht unseres Hauptsitzes zuständig. Sofern der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, ist das deutsche Gericht zuständig, bei dem unser allgemeiner Gerichtsstand liegt oder ein besonderer Gerichtsstand begründet ist. Wir sind jedoch berechtigt, nach unserer Wahl eigene Ansprüche an dem Gerichtsstand unseres Kunden geltend zu machen.

Sollten einzelne Klauseln dieser Vertragsbedingungen oder zusätzlich abgeschlossener individueller Vereinbarungen ganz oder teilweise ungültig sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht. Die unwirksame Klausel wird durch eine andere ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und ihrerseits wirksam ist.